

Feldnummer	Feldname	Kurzbezeichnung	Feldtyp	Format / Inhalt	Bedeutung	Status	Anzeige in BRW-Details	langschriftliche Bezeichnung
1	Gemeindekennzeichen	GESL	LLRKKGGG	8	Kennzeichen der Gemeinde, in der der Bodenrichtwert definiert ist. L = Land, R = Regierungsbezirk, K = Kreis, G = Gemeinde	Pflicht	nein	
2	Gemeinde	GENA	Zeichen	30	Name der Gemeinde als Text	Pflicht	ja	
3	Gutachterausschusskennziffer	GASL	Integer	5	Nummer des zuständigen Gutachterausschusses gemäß Landesschlüssel (fünfstellig)	Pflicht	nein	
4	Bezeichnung des Gutachterausschusses	GABE	Zeichen	140	Name des zuständigen Gutachterausschusses (offizieller Name lt. GAVO bzw. Festlegung der Bezirksregierung)	Pflicht	nein	
5	Gemarkungsnummer	GENU	Integer	4	Gemarkungsnummer	Freiwillig	nein	
6	Gemarkungsname	GEMA	Zeichen	60	Name der Gemarkung als Text	Freiwillig	ja	
7	Ortsteil	ORTST	Zeichen	60	Name des Ortsteils bzw. Stadtteils als Text	Freiwillig	ja	
8	Bodenrichtwertnummer	WNUM	Integer	7	Nummer des Bodenrichtwertes in der Gemeinde gemäß Landesschlüssel. Jede Änderung eines Bodenrichtwertes (Geometrie, Merkmale) führt zu einem neuen Bodenrichtwert mit einer neuen Nummer, wenn dadurch die Vergleichbarkeit mit dem alten Bodenrichtwert nicht mehr gegeben ist. Der alte Wert ist dann historisch.	Pflicht	ja	
9	Bodenrichtwert	BRW	Dezimal	5.2	Bodenrichtwertangabe in Euro/m <sup>2</sup> ; (Erläuterung, dass Nachkommastellen mit ,00 bei allen Werten enthalten sind, in der Internetdarstellung aber unterdrückt werden; Ausnahme: kleine Bodenrichtwerte unter 10 €/m <sup>2</sup> ). Grundsätzlich dürfen Bodenrichtwerte deckungsgleicher Zonen keine identischen Koordinatenpaare aufweisen.	Pflicht, wenn 19 ≠ SF	ja	
10	Stichtag des Bodenrichtwertes	STAG	Datumsfeld	TT.MM.JJJJ	Stichtag des Bodenrichtwertes	Pflicht	ja	
11	Bodenrichtwertkennung	BRKE	Integer	1	1=zonal / 2=lagetypisch	Pflicht	nein	
12	Bedarfswert	BEDW	Dezimal	5.2	Bedarfswertangabe in Euro/m <sup>2</sup>	Freiwillig	nein	
13	Postleitzahl	PLZ	Zeichen	5	Nummer des Postleitzahlbezirkes, in dem der Bodenrichtwert überwiegend liegt	Pflicht	ja	
14	Basiskarte - Bezeichnung	BASBE	Zeichen	20	Angabe zur amtlichen Bodenrichtwertkarte (Kartengrundlage, auf welcher der Bodenrichtwert beschlossen wurde)	Freiwillig	nein	
15	Basiskarte – Maßstab	BASMA	Integer	6	Maßstab der Bodenrichtwertkarte	Freiwillig	nein	
16	Rechtswert/Ostwert	YWERT	Integer	8	Georeferenz des Bodenrichtwertes (Bezugspunkt), Rundung auf volle Meter, die Referenz ist immer die Mitte des Wertes	Pflicht	nein	
17	Hochwert/Nordwert	XWERT	Integer	7	Georeferenz des Bodenrichtwertes (Bezugspunkt), Rundung auf volle Meter, die Referenz ist immer die Mitte des Wertes	Pflicht	nein	
18	Bezugssystem	BEZUG	Zeichen	12	Bezugssystem der angegebenen Koordinaten gemäß AdV-Schlüssel DE_DHDN_3GK2 DE_DHDN_3GK3 ETRS89_UTM32	Pflicht	nein	
19	Entwicklungszustand	ENTW	Zeichen	2	Zustand nach § 5 ImmoWertV B = Baureifes Land, R = Rohbauland, E = Bauernwartungsland, LF = Fläche der Land- und Forstwirtschaft, SF = Sonstige Fläche	Pflicht	ja	B = Baureifes Land R = Rohbauland E = Bauernwartungsland LF = Fläche der Land- und Forstwirtschaft SF = Sonstige Fläche
20	Beitragszustand	BEIT	Zeichen	1	Beitragsrechtlicher Zustand gemäß BauGB und KAG. 1 = erschließungsbeitrags-/kostenersatzbeitragsfrei und kanalanschlussbeitragsfrei nach dem Kommunalabgabengesetz 2 = erschließungsbeitrags-/kostenersatzbeitragsfrei und kanalanschlussbeitragspflichtig nach dem Kommunalabgabengesetz 3 = erschließungsbeitrags-/kostenersatzbeitragspflichtig und kanalanschlussbeitragspflichtig nach dem Kommunalabgabengesetz	Pflicht, falls 19=B	ja	1 = erschließungsbeitrags-/kostenersatzbeitragsfrei und kanalanschlussbeitragsfrei nach dem KAG 2 = erschließungsbeitrags-/kostenersatzbeitragsfrei und kanalanschlussbeitragspflichtig nach dem KAG 3 = erschließungsbeitrags-/kostenersatzbeitragspflichtig und kanalanschlussbeitragspflichtig nach dem KAG
21	Nutzungsart	NUTA	Zeichen	8	Art der baulichen Nutzung oder sonstigen Nutzung gemäß BoRiWErl. NRW (LW, A, GR, SK, F, W, WS, WR, WA, WB, MD, MI, MU, MK, G, GE, GI, SE, SO, SN)	Pflicht, wenn 19=SF dann 21=SN	ja	LW = Landwirtschaftliche Flächen A = Ackerland und ackerfähiges Grünland GR = Dauergrünland SK = Sonderkultur (z.B. Hopfen, Obst-, Erwerbsgarten, Weinbau) F = Forstwirtschaftliche Flächen und Wald W = Wohnbauflächen WS = Kleinsiedlungsgebiete WR = Reine Wohngebiete WA = Allgemeine Wohngebiete WB = Besondere Wohngebiete MD = Dorfgebiete MI = Mischgebiete MU = urbane Gebiete MK = Kerngebiete G = Gewerbliche Bauflächen GE = Gewerbegebiete GI = Industriegebiete SE = Sondergebiete nach § 10 BauNVO SO = Sonstige Sondergebiete nach § 11 BauNVO SN = Sondernutzungsflächen

Feldnummer	Feldname	Kurzbezeichnung	Feldtyp	Format / Inhalt	Bedeutung	Status	Anzeige in BRW-Details	langschriftliche Bezeichnung
22	Ergänzende Nutzung	ERGNUTA	Zeichen	30	ergänzende Angabe zur Art der Grundstücksnutzung (ASB, ed, eh, dh, rh, rm, re, Eigentumswohnung; ASB = Außenbereich, ed = Einzel-/Doppelhäuser, eh = freist. Ein-/Zweifamilienhaus, dh = Doppelhaushälfte, rh = Reihenhäuser, rm = Reihennittelhaus oder re = Reihendendhaus)	Angabe ASB ist pflicht, falls zutreffend; sonst freiwillig	ja	ASB = Bebaute Flächen im Außenbereich ed = Einzel-/Doppelhäuser eh = freist. Ein-/Zweifamilienhaus dh = Doppelhaushälfte rh = Reihenhäuser rm = Reihennittelhaus oder re = Reihendendhaus
23	Bauweise	BAUW	Zeichen	1	Bauweise auf dem Richtgrundstück gemäß § 22 BauNVO. o = offen, g = geschlossen, a = abweichend	wahlweises Pflichtfeld	ja	o = offen g = geschlossen a = abweichend
24	Geschosszahl	GEZ	Zeichen	9	Geschosszahl (Maß der baulichen Nutzung des Richtwertgrundstücks gemäß § 16 BauNVO, auch Eingabe von Spannen zulässig (I, II, III, ..., oder x-y mit x ungleich y und x/y Element von I, II, III, ..., oder xAD mit x Element von I, II, III, ..., IV; I-u. II; III - IV, ...); ohne Leerzeichen	wahlweises Pflichtfeld, Pflicht, falls 19=B und 21=W, MD, MI, MK	ja	
25	Geschossflächenzahl	GFZ	Dezimal	2.1	Geschossflächenzahl (Maß der baulichen Nutzung des Richtwertgrundstücks gemäß § 16 BauNVO)	wahlweises Pflichtfeld	ja	
26	Grundflächenzahl	GRZ	Dezimal	1.1	Grundflächenzahl (Maß der baulichen Nutzung des Richtwertgrundstücks gemäß § 16 BauNVO)	wahlweises Pflichtfeld	ja	
27	Baumassenzahl	BMZ	Dezimal	2.1	Baumassenzahl (Maß der baulichen Nutzung des Richtwertgrundstücks gemäß § 16 BauNVO; Eingabe mit zwei Vor- und einer Nachkommastelle)	wahlweises Pflichtfeld	ja	
28	Fläche	FLAE	Zeichen	12	Fläche des Richtwertgrundstücks in m <sup>2</sup> ; auch Angabe von Spannen zulässig (z.B. 400-500) ohne Leerzeichen	wahlweises Pflichtfeld	ja	
29	Tiefe	GTIE	Integer	4	Tiefe des Richtwertgrundstücks in Metern	wahlweises Pflichtfeld	ja	
30	Breite	GBREI	Integer	4	Breite des Richtwertgrundstücks in Metern	wahlweises Pflichtfeld	ja	
31	Erschließungsverhältnisse	ERVE	Integer	1	Qualität der Erschließungsanlagen. 1 = sehr gute Erschließungsverhältnisse, 2 = schlechte Erschließungsverhältnisse	Freiwillig	ja	1 = sehr gute Erschließungsverhältnisse 2 = schlechte Erschließungsverhältnisse
32	Verfahrensgrund	VERG	Zeichen	4	Maßnahmen nach BauGB: Angabe des Verfahrensgrundes. San = Sanierungsgebiet, Entw = Entwicklungsbereich	Pflicht, wenn die Voraussetzungen vorliegen	ja	San = Sanierungsgebiet Entw = Entwicklungsbereich
33	Verfahrenszustand	VERF	Zeichen	2	Maßnahmen nach dem BauGB: Angabe des Verfahrenszustandes. SU = sanierungs-unbeeinflusster Anfangswert SB = sanierungs-beeinflusster Endwert EU = entwicklungs-unbeeinflusster Anfangswert EB = entwicklungs-beeinflusster Endwert	Pflicht, falls 32 belegt	ja	SU = sanierungsunbeeinflusster Anfangswert SB = sanierungsbeeinflusster Endwert EU = entwicklungsunbeeinflusster Anfangswert EB = entwicklungsbeeinflusster Endwert
34	Rechtswert/Ostwert der Maßnahme	YVERG	Integer	8	Georeferenz der Beschriftung zur städtebaulichen Maßnahme (Rundung auf volle Meter, die Referenz ist immer die Mitte des Maßnahmenvermerkes)	Pflicht, falls 32 belegt	nein	
35	Hochwert/Nordwert der Maßnahme	XVERG	Integer	7	Georeferenz der Beschriftung zur städtebaulichen Maßnahme (Rundung auf volle Meter, die Referenz ist immer die Mitte des Maßnahmenvermerkes)	Pflicht, falls 32 belegt	nein	
36	Bodenart	BOD	Zeichen	6	Bodenart gemäß Bodenschätzungsgesetz	Freiwillig	ja	
37	Ackerzahl	ACZA	Zeichen	7	Ackerzahl von landwirtschaftlichen Flächen gemäß Bodenschätzungsgesetz; auch Angabe von Spannen zulässig (z.B. 65-70) ohne Leerzeichen	wahlweises Pflichtfeld	ja	
38	Grünlandzahl	GRZA	Zeichen	7	Grünlandzahl von landwirtschaftlichen Flächen gemäß Bodenschätzungsgesetz; auch Angabe von Spannen zulässig (z.B. 65-70) ohne Leerzeichen	wahlweises Pflichtfeld	ja	
39	Aufwuchs	AUFW	Zeichen	2	land- bzw. forstwirtschaftliche Richtwerte ohne bzw. mit Berücksichtigung des Aufwuchses. mA = mit Aufwuchs, oA = ohne Aufwuchs	wahlweises Pflichtfeld	ja	mA = mit Aufwuchs oA = ohne Aufwuchs
40	Wegeerschließung	WEER	Zeichen	4	Wegeerschließung für land-/forstwirtschaftliche Flächen („mit“ oder „ohne“)	Freiwillig	ja	mit ohne
41	BodenrichtwertzonenID	BRWZNR	Integer	8	Nummer des Polygons der Richtwertzone = Nummerierung (Feldnr. 8), (verweist auf den zugehörigen Polygonzug im Shape-Format)	Pflicht	nein	
42	VerfahrensgrenzenID	VERGNR	Integer	8	Nummer des Polygons der Maßnahme aus Feldnr. 32 (verweist auf den zugehörigen Polygonzug im Shape-Format), dann auch Pflichtfeld	Pflicht, falls 32 belegt	nein	
43	Bemerkung	BEM	Zeichen	255	Sonstige Hinweise	Freiwillig	ja	
44	Freies Feld	FREI	Zeichen	255	Feld zur freien Verwendung	Freiwillig	ja	
45	GFZ-Berechnungsvorschrift	GFZBV	Zeichen	2	Berechnungsvorschrift zur GFZ: 86 = BauNVO 86 90 = BauNVO 90 00 = sonstige	Pflicht, falls 25 belegt	ja	86 = BauNVO 86 90 = BauNVO 90 00 = sonstige
46	Dokumentation der Umrechnungsvorschrift	UDOK	Integer	1	Verweis auf eine Fachinformation zur Anwendung der Umrechnungskoeffizienten in Abhängigkeit von der Nutzungsartengruppe als PDF-Datei (LGDBR_n_05aaa00_JJJJ.pdf für n=0-6) 0 = ohne weitere Differenzierung 1 = Individueller Wohnungsbau 2 = Misch- oder mehrgeschossige Bebauung 3 = Industrie/Gewerbe/Sondergebiete 4 = Forstwirtschaft 5 = Landwirtschaft 6 = Außenbereich 05 = Länderkennziffer aaa00 = Gutachterausschusskennziffer JJJJ = Jahr	Pflicht, wenn 19 ≠ SF	nein	
47	Umrechnungstabellen	LUMNUM	Zeichen	101	Nummer des Tabellensatzes der Umrechnungstabelle nach Landesschlüssel	Freiwillig	nein	

Feldnummer	Feldname	Kurzbezeichnung	Feldtyp	Format / Inhalt	Bedeutung	Status	Anzeige in BRW-Details	langschriftliche Bezeichnung
97	GFZ-Baulandtiefe	GFZ_TIEFE	Integer	3	Tiefe für die Umrechnung der GFZ falls die GFZ-Berechnung nicht auf die Tiefe des Richtwertgrundstücks Bezug nimmt (Feld 29)	Freiwillig	ja	
98	Lagebeurteilung	LURT	Integer	3	Jeder Bodenrichtwertzone und damit jedem zonalen Bodenrichtwert kann eine Lageklassifizierung zugeordnet werden. Damit können Lagewertunterschiede innerhalb einer Bodenrichtwertzone und im Verhältnis zu anderen Zonen fachgerecht beurteilt werden.	Freiwillig	ja	
99	farbliche Bodenrichtwerte	FARBE	Integer	1	farbliche Darstellung der Bodenrichtwerte entsprechend der Nutzung 1 = blau (Ein- bis zweigeschossige Bauweise), 2 = rot (Misch- oder mehrgeschossige Bauweise), 3 = schwarz (Gewerbe/Industrie/Sondergebiete), 4 = grün (Forstwirtschaft), 5 = braun (Landwirtschaft), 6 = lila (Außenbereich)	Pflicht, wenn 19 ≠ SF	nein	